

Pressemitteilung 321/2021 vom 25. Oktober 2021

Wasserverbrauch der Thüringer leicht gestiegen

Die Privathaushalte in Thüringen verbrauchten im Jahr 2019 wieder etwas mehr Wasser. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, verwendete jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner im Jahr 2019 durchschnittlich 93,5 Liter pro Tag. Das sind 1,3 Liter mehr als 3 Jahre zuvor.

67 Wasserversorgungsunternehmen gewährleisten die direkte flächendeckende Versorgung der Thüringer Bevölkerung, die im Jahr 2019 zu 99,8 Prozent an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen war. Rund 3 700 Einwohnerinnen und Einwohner bezogen 2019 ihr Trinkwasser noch vornehmlich aus Hausbrunnen bzw. privaten Quellen.

Die größte Abnehmergruppe sind nach wie vor die Privathaushalte einschließlich Kleingewerbe, zu dem beispielsweise Arztpraxen, Bäckereien oder Metzgereien gehören, deren Wasserverbrauch nicht separat, sondern nur über Hauszähler zusammen mit anderen Einheiten erfasst werden kann. Diese Verbrauchergruppe bezog 2019 insgesamt 72,8 Millionen Kubikmeter Wasser, das entspricht 75,5 Prozent der an Thüringer Letztverbraucher abgegebenen Wassermenge. Weitere gut 23,7 Millionen Kubikmeter gingen an sonstige Abnehmer wie gewerbliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser oder die Landwirtschaft.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ingrid Schadwinkel

Telefon: 03 61 57 334-32 53

E-Mail: ingrid.schadwinkel@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

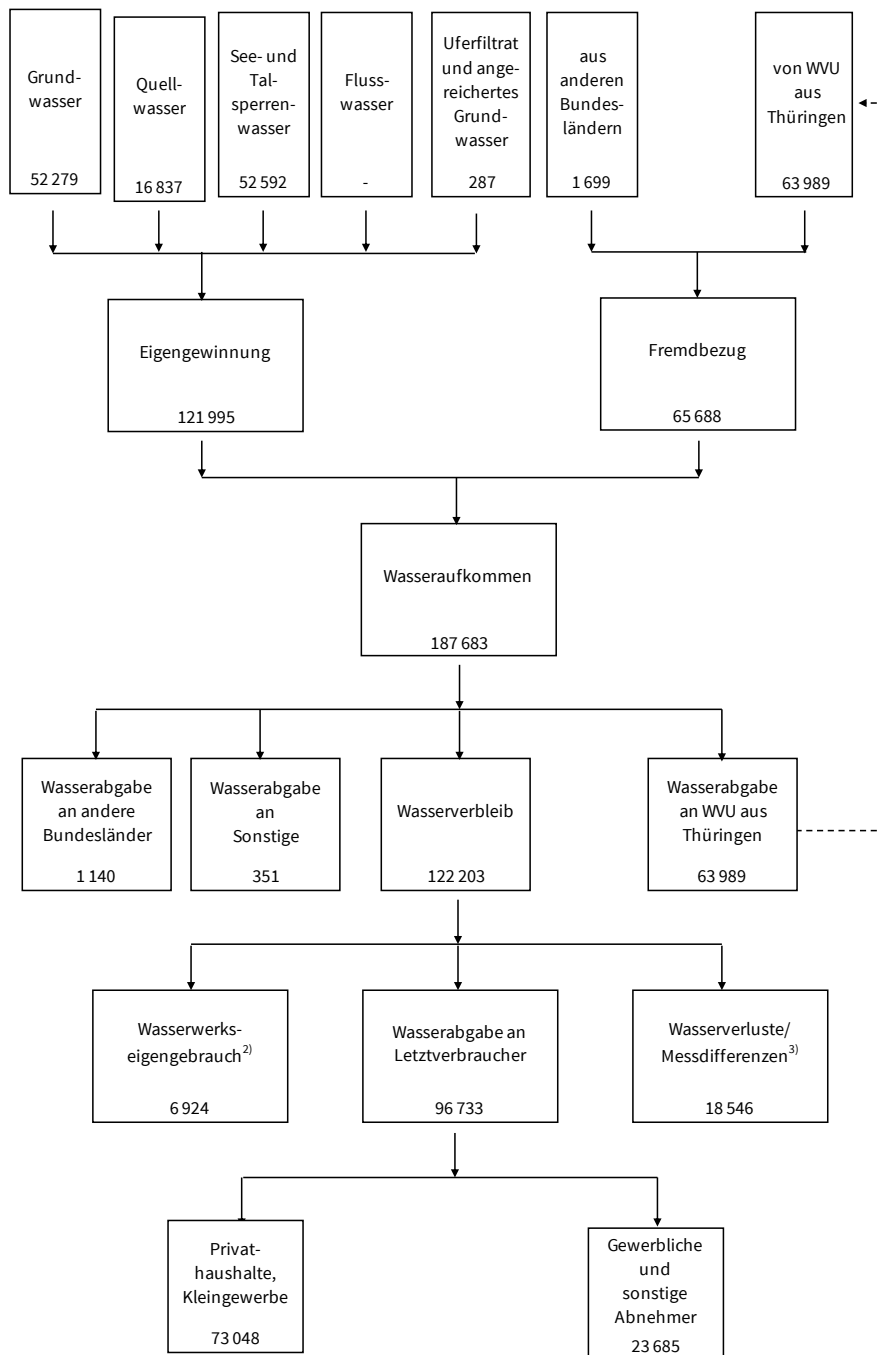
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bilanz der öffentlichen Wasserversorgung 2019 in 1 000 Kubikmeter¹⁾



1) Auswertung nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

3) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann.

Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüchen, undichten Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Wasserabgabe an Letztverbraucher 2019 nach Kreisen ^{*)}

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher	Davon an		
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche und sonstige Abnehmer
				insgesamt	je Einwohner und Tag	
Personen	Prozent	1 000 m ³	Liter	1 000 m ³		
1991	2 560 738	99,2	184 870	97 625	104,4	87 245
1995	2 503 785	99,7	119 914	79 967	87,5	39 947
1998	2 462 836	99,7	99 417	77 177	86,1	22 240
2001	2 411 387	99,7	97 617	76 341	87,0	21 276
2004	2 355 280	99,8	97 055	77 172	90,0	19 883
2007	2 300 538	99,8	94 166	75 727	90,3	18 439
2010	2 241 157	99,9	93 143	72 409	88,6	20 734
2013	2 163 683	99,9	91 425	69 598	88,3	21 827
2016	2 160 943	99,8	95 207	72 797	92,2	22 410
2019	2 137 155	99,8	96 484	72 833	93,5	23 651
Stadt Erfurt	213 288	100,0	10 885	7 742	99,4	3 143
Stadt Gera	93 665	100,0	3 956	3 745	109,6	211
Stadt Jena	110 855	100,0	5 331	4 691	116,0	640
Stadt Suhl	36 823	99,8	1 702	1 167	87,0	535
Stadt Weimar	64 979	100,0	3 101	2 340	98,7	761
Stadt Eisenach	42 320	100,0	1 826	1 339	86,7	487
Eichsfeld	100 335	99,9	4 401	3 721	101,7	680
Nordhausen	83 645	99,9	3 714	2 698	88,5	1 016
Wartburgkreis	119 515	99,9	5 412	3 883	89,1	1 529
Unstrut-Hainich-Kreis	102 547	99,9	4 644	3 623	96,9	1 021
Kyffhäuserkreis	74 701	99,6	3 102	2 630	96,9	472
Schmalkalden-Meiningen	125 227	99,9	5 315	3 969	86,9	1 346
Gotha	135 022	99,9	6 123	4 250	86,3	1 873
Sömmerda	69 515	100,0	3 259	2 338	92,2	921
Hildburghausen	63 355	100,0	2 713	1 926	83,3	787
Ilm-Kreis	106 250	100,0	4 496	3 396	87,6	1 100
Weimarer Land	82 026	99,8	3 954	2 909	97,4	1 045
Sonneberg	58 076	99,9	2 396	1 895	89,5	501
Saalfeld-Rudolstadt	103 768	99,8	4 450	3 310	87,6	1 140
Saale-Holzland-Kreis	82 925	99,9	4 169	2 709	89,6	1 460
Saale-Orla-Kreis	80 665	99,4	3 380	2 417	82,6	963
Greiz	97 767	99,5	4 258	3 256	91,7	1 002
Altenburger Land	89 886	99,0	3 897	2 879	88,6	1 018
Kreisfreie Städte zusammen	561 930	100,0	26 801	21 024	102,5	5 777
Landkreise zusammen	1 575 225	99,8	69 683	51 809	90,3	17 874

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt.

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung; Bevölkerungsstand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt